

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

29. Januar 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Am 29. Jan. 1748.

1. Der Herr Prof. gab Her. Gällmann den Takt dieß Jahr in geistlicher puncten aufgesetzten Disput eine völlige Verbesserung und Ansehnlichkeit mit Her. Lomse aufbewahrt.

2. Es gieng darauf an den Herrn Carlisle in Pfört zu Her. D. Pritium, wem letzter liegt fürby copia.

3. Der Herr Dymaisow, Diaconus St. Jacob besuchte kürzlich den Herrn Prof. ein mündliches Gespräch: daß der Gott ihm einen innigen Tode beschere und er den Herrn Prof. zum Tausch seinen außersuchen, nebst der Frau Residentin von Garben und Her. Fildes, braud, einen Kaufmann.

4. Der Herr Prof. besaß mit Her. Jos. Gällmann die evangelische Collegia nebst ihm 30. jährig, wiewo die Co. 14. jahrelang unter seinen Jüngern schon Gottesdienst halten müssen, da die Ja, mehren ihm sehr gepanden in der Geist. als einem Lehrer fürwahrgeordnet. Der Ephorus, Herr Matzger küßte den Her. Prof. fürwahr, nebst ihm origenem, daß unumf. dieser Stiftung von Evangelisten aufgeworfen worden, da die Jesuiten in Augsburg kommen in ein Collegium für sich pretendiert, daher die Evangel. gleiches Recht sich angemessen und auch ab mit gleichem Namen nicht Collegii benannt. Es übergab sein programmische Jubiläum gemacht in communiciert auf die Reges fundamentales ist Collegii, 7. to aus 7. Alumnos hat. Dieser Mann hat bey Edwards in Jan. bey Joh. gelovet in. dociert er wiederum seine Lektoren, welcher sonst in ganz Augsburg nicht tractiert wird.

12. Ein paslagies auf Caspel nammt
Lavinette auch ein Hamburg. Dir. bey
Liganden Jathal.

13. Herr Vize communicista bey
Liganda Nova von Krayßburg, wegen
des Paup. Directorii.

14. Herr Colba der Vizeforstfor
sawte dem from Prof von Siner
lobet Siner Gesand:

Cor letificans Cætrum doloris Christo Redemptori S.

in 26. passionis - Bildern. fol.

fruchtbar Communion für Schwachheit des Layd. Herb.

in 30. Vizeforst. fol.

Pinacotheca Davidica d. i. Davidischer Bildersaal

in 150. Vizeforst. 4to.

namer Bilder Galler. 8vo.

in 40. Vizeforst. 8vo.

15. Herr Vize, qui separatis
rum causis favet, hat diesen Abend
bis 8. Uhr sit mit dem Hrn. Prof.
besprochen. Ihn sind die Vizeforst
die in sp. erfolgt worden, welche
nicht eingetroffen ee.

16. Herr Vizeforst von Siner,
beym Fried z. so artige Lichte
an den Hrn. Prof. in Vize mit viel
Nachrichten erfüllt von dem vor
fortgefundenen Vize im Württemberg,
zu Lande, sie sind alle Jünglinge
die Vize dieser Vize nach Jaller
gesand worden.

Vom 30. Jan. 1788.

1. Der Hrn. Prof. Hup den Brief
an Hrn. Vizeforst. Copia ist ruf
Hup ist bezogen.

2. Hrn. Gellmann dictiert so
ein project der Vize an den Hrn.
Lomer.

3. Jünger firat den Hrn. Lomer
zu den Jünglingen zu Lande: Von der
Vizeforst bey Jaller.